

INHALTSVERZEICHNIS

Tabellenverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	16
Symbolverzeichnis	18

ERSTES KAPITEL: EINFÜHRUNG

I. Der Euromarkt als Teil der Weltwirtschaft	21
II. Der Aufbau der Untersuchung	23
III. Der Begriff "Euromarkt"	
1. Definition	27
2. Abgrenzungen	29
3. Statistische Erfassung	35
IV. Der Euromarkt im Überblick	
1. Ein freies Marktsystem	37
2. Volumen, Währungen und Marktteilnehmer	41

ZWEITES KAPITEL: DIE DEUTSCHE MARK ALS EUROMARKTWÄHRUNG

I. Die Gründe für die Entstehung des Euro-DM-Marktes	
1. Die D-Mark als internationale Währung	
a) Kriterien für die Wahl der D-Mark	47
b) Funktionen im internationalen Währungssystem	50
2. Die Rahmenbedingungen an den Finanzmärkten in der Bundesrepublik Deutschland	
a) Grundprinzipien der Geldpolitik und Bankenaufsicht	56
b) Wettbewerbsnachteile gegenüber Euromarktzentren	57
c) Anlage- und Verschuldungsformen	64
d) Perspektiven	66

II. Die Entwicklung des Euro-DM-Marktes	.
1. Eine Transaktion am Euro-DM-Markt	69
2. Die D-Mark am Euromarkt	
a) Phasen der Entwicklung	71
b) Die Nettoposition	78
c) Der Euro-DM-Markt außerhalb des europäischen Berichtsgebiets	79
d) Saisonale Veränderungen und Wechselkursprobleme	82
3. Die D-Mark am Eurokonsortialkredit- und Euroan- leihenmarkt	82
III. Teilnehmer am Euro-DM-Markt	
1. Struktur der Teilnehmer	88
2. Geschäftsbanken	92
3. Nichtbanken	
a) Kreditaufnahme deutscher Unternehmen	94
b) Kreditaufnahme der öffentlichen Haushalte	98
c) Strukturen auf dem Euro-DM-Konsortialkredit- und Euro-DM-Anleihenmarkt	101
4. Währungsbehörden	102
5. Zentren des Euro-DM-Geschäfts	108
DRITTES KAPITEL: DIE ZINSBILDUNG AM EUROMARKT	
I. Zinsarbitrage als Determinante des Euromarktes	111
II. Der Zinsverbund zum Inlandsmarkt einer Währung	
1. Konsequenzen einer Zinsarbitrage	113
2. Ein Modell	115
3. Ursachen der Zinsdifferenzen	
a) Zur Vergleichbarkeit von Zinssätzen am Euro- und Inlandsmarkt	123
b) Administrative und politische Regelungen	124
c) Risiken	128
d) Risiko- versus eingriffsbedingte Zinsdifferenzen	132
e) Marktunvollkommenheiten	133

III. Der Zinsverbund zum Euroanleihenmarkt einer Währung 134

IV. Der Zinsverbund mit Euromärkten anderer Währungen

1. Zinsparitätentheorem
 - a) Verhalten der Zinsarbitrage 136
 - b) Voraussetzungen für die Gültigkeit 138
 - c) Empirische Untersuchungen 140
2. Interdependenzen zwischen Euro- und Devisenmarkt 143
3. Ein Modell
 - a) Arbitragegleichgewicht 145
 - b) Auswirkungen einer Zinssatzänderung 150
 - c) Auswirkungen veränderter Wechselkurserwartungen 154

V. Das internationale Zinsgleichgewicht

1. Determinanten des internationalen Zinsniveaus 159
2. Ein Modell
 - a) Zinsgleichgewicht 161
 - b) Anpassungsprozesse bei unverändertem nationalen Zinsniveau 165
 - c) Anpassungsprozesse bei flexiblem nationalen Zinsniveau 170
3. Durchbrechungen des Zinsverbundes 171

VIERTES KAPITEL: DIE ZINSBILDUNG AM EURO-DM-MARKT

I. Ansatz und Untersuchungszeitraum 175

II. Institutionelle Rahmenbedingungen für die Zinsbildung am Euro-DM-Markt

1. Allgemeine Marktcharakteristika
 - a) Anlage- und Verschuldungsformen 177
 - b) Zinssätze 180
 - c) Wertstellung 187
2. Arbitrageanreize für die Marktteilnehmergruppen
 - a) Kreditinstitute in der Bundesrepublik Deutschland 188
 - b) Nichtbanken in der Bundesrepublik Deutschland 191

c) Ausländische Marktteilnehmer	196
III. Die Zinsentwicklung am deutschen Geld- und Kreditmarkt von 1976 bis 1983	198
IV. Der Zinsverbund zwischen Inlands- und Euro-DM-Markt von 1976 bis 1983	
1. Der Arbitragekorridor	
a) Entwicklung des Euro-DM-Zinses	203
b) Zinsobergrenze	211
c) Zinsuntergrenze	212
2. Zinsschwankungen innerhalb des Arbitragekorridors	220
3. Durchbrechungen des Zinsverbundes	223
4. Zinsverbund bei anderen Laufzeiten und zum Euro-DM-Anleihenmarkt	
a) Zinsbildung im Laufzeitenfächer	226
b) Zinsbildung am Euro-DM-Anleihenmarkt	228
V. Auswirkungen des Zinsverbundes auf den Zins im Inland	
1. Der Zinsverbund am Euromarkt	
a) Technische Ausgestaltung	232
b) Übertragung von Zinsimpulsen	234
2. Das Zinsniveau im Inland	239
VI. Zinsreagibilität der Einlagen und Kredite der deutschen Nichtbanken	
1. Aussagefähigkeit der Nichtbankengrößen	242
2. Euro-DM-Guthaben deutscher Nichtbanken	244
3. DM-Verschuldung deutscher privater Nichtbanken im Ausland	249
4. Exkurs: DM-Verschuldung deutscher privater Nichtbanken im Ausland von 1969 bis 1975	255

FÜNFTES KAPITEL: DER GELDPOLITISCHE HANDLUNGSSPIELRAUM
DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

I. Euromarkt und Geldpolitik	261
II. Der Konflikt zwischen innerem und äußerem Gleichgewicht	266
III. Die Effizienz der deutschen Geldpolitik angesichts der Existenz des Euro-DM-Marktes	
1. Rahmenbedingungen für die Deutsche Bundesbank	272
2. Wirkungen des geldpolitischen Instrumentariums	
a) Mindestreservepolitik	278
b) Refinanzierungs- und Offenmarktpolitik	286
c) Devisenswapgeschäfte	293
3. Geldmengensteuerung	
a) Der Geldcharakter der Euro-DM-Guthaben	297
b) Geldschöpfung am Euro-DM-Markt?	300
c) Beeinflussung der monetären Aggregate	307
4. Euromarktbedingte Strukturverzerrungen der Geldpolitik	317
IV. Überlegungen zu einer euromarktorientierten Geldpolitik	
1. Kapitalverkehrskontrollen	322
2. Internationalisierung der Geldpolitik	
a) Bestandsaufnahme der internationalen Zusammenarbeit	325
b) Mindestreservepflicht für Euromarkteinlagen	330
c) Internationale Offenmarktpolitik am Euromarkt	335
3. Perspektiven der inländischen Geldpolitik	
a) Reform der Mindestreservepolitik	338
b) Sonstige Instrumente der Geldpolitik	345
c) Geldmengensteuerung	347
V. Zur Zukunft des Euro-DM-Marktes	350

SECHSTES KAPITEL: DIE DEUTSCHEN KREDITINSTITUTE UND PRIVATEN NICHTBANKEN AM EUROMARKT

I. Die Auslandsexpansion seit dem Zweiten Weltkrieg	353
II. Der Euromarkt im Rahmen des Auslandsgeschäfts der Kreditinstitute in der Bundesrepublik Deutschland	
1. Möglichkeiten des Auslandsgeschäfts	357
2. Die kurzfristige Auslandsposition	359
3. Die langfristige Auslandsposition	366
4. Die Auslandsposition gegenüber Euromarktzentren	368
III. Filialen und Tochtergesellschaften deutscher Kreditinstitute am Euromarkt	
1. Standorte	371
2. Investitionsvolumen und Bilanzsummen	376
3. Rechtsform	379
4. Tätigkeitsbereich	383
5. Volumen der Geschäftstätigkeit	
a) Aussagekraft der Statistiken	391
b) Deutschlandgeschäft	392
c) Auslandsgeschäft der Auslandsfilialen	401
IV. Die privaten Nichtbanken am Euromarkt	
1. Der Euromarkt bei unternehmerischen Finanzierungsentscheidungen	407
2. Die Auslandsposition der Unternehmen bei Finanz- und Handelskrediten	
a) Entwicklung und statistische Erfassung	412
b) Finanzbeziehungen zu Banken im Ausland	416
c) Andere Formen der Auslandsfinanzierung	422
V. Die Bedeutung des Euromarktes für die deutschen Kreditinstitute und privaten Nichtbanken	426
LITERATURVERZEICHNIS	431